

Eine neue Liebe

Hogwarts im Liebesrausch

Von RiSparkle

Kapitel 2: Die Wege trennen sich

Kapitel 2:

Die Geschwister gingen dem Jungen nach. Lou murrte: „Was soll das denn mit den Häusern? Aber umso besser, dann bin ich euch zwei vielleicht los!“ „Lou was ist mit dir los?“, fragte Sky im gehen. „Was soll sein? Frag dich selber was mit dir los ist! Hiro schau nicht so blöd!“, entgegnete Lou und schaute verstohlen zur jüngsten Schwester. „Könntet ihr aufhören zu streiten, wenigstens jetzt? Heute darf nicht so laut auf den Korridoren gesprochen werden!“, sagte der Schulsprecher und brachte sie zum schweigen.

Nun kamen sie bei der Große Halle an und der Junge sagte: „Wartet mal hier! Ich hol euch gleich nach!“

Es dauerte nur 5 Minuten und der Junge kam mit einer älteren Frau mit strengen Blick und grauem Haar. „Professor McGonagall das sind die 3 berühmtesten, die noch eingeteilt werden.“ „Ach ja die Gloomy Geschwister!“, sagte McGonagall mit kurzem Blick auf die drei. „Dann kommt mal mit!“, fügte sie noch hinzu. „Ich dachte wir werden dort drin vom ‚Sprechenden Hut‘ eingeteilt. Das steht doch in ‚Der Geschichte von Hogwarts!‘“, meinte Sky und blickte zur Halle. „Nein, das lass mal unsere Sorge sein. Kommt jetzt!“, herrschte McGonagall.

Dann folgten sie ihr zum Büro des Schulleiters. Sie blieben vor einem großen Wasserspeier stehen und McGonagall sagte: „Spiegelnder Phönix“ Der Wasserspeier schwang zur Seite. Sky schaute beeindruckt, als sich eine Treppe dahinter freigegeben wurde. Doch Lou schaute weiter stur vor sich hin. Sie gingen alle auf die Treppe und landeten vor einer großen Tür. McGonagall klopfte an und als Antwort kam ein ruhiges „Herein“.

Die grauhaarige Frau machte die Tür auf und Lou schubste sich vorbei und ging an der erstaunten und zornig dreinsehende McGonagall vorbei. Sky und Hiro schauten ebenso.

„So, hier sind wir! Können wir diesen Quatsch hinter uns bringen?“, sagte Lou zu Dumbledore. Professor McGonagall, Sky und Hiro kamen nun auch rein und die Professorin meinte barsch: „Ich muss doch wohl bitten meine Liebe! Zeigen sie etwas mehr Respekt! Sie sind hier in einem Internat und nicht auf einer Rabaukenschule. Und seien sie geduldig sie kommen schon früh genug hier wieder raus!“

Dumbledore hob die Hand und dann deutete er auf ein paar Stühle vor seinem Tisch. Sky und Hiro setzten sich sofort, doch Lou blieb stehen und meinte: „Sagen Sie mal,

wie lange meinen Sie denn das wir hier bleiben!“ „Junge Dame habe ich nicht eben...“, fing die Frau an, doch der Schulleiter hob die Hand und brachte sie zum Schweigen.

„Professor McGonagall ich kann die junge Dame verstehen. Mir ging es auch mal so...“, fing der Zauberer mit langem Bart an zu reden und wurde wieder von Lou unterbrochen: „Ich würde ja zu gerne diese Geschichte hören, aber die Zugfahrt war viel zu lang und bis Sie ihre Lebensgeschichte fertig haben, da können wir ja gleich hier einziehen“ Sie schaute ihn mit finsternen prüfenden Blick an. McGonagall schnappte nach Luft und Sky und Hiro starrten ihre Schwester fassungslos an. „Nein, Minerva sie hat durchaus Recht. Da hätte ich viel zu erzählen und bevor sie aus allen Wolken fallen oder einen Schock kriegen, würde ich vorschlagen sie holen jetzt die Professoren Flitwick, Sprout und Snape. Die grauhaarige Frau nickte und verschwand mit einem letzten finsternen Blick auf Lou.

„Ihr drei seit erschöpft und müde von der langen Fahrt, das kann ich verstehen. Dennoch müssen wir Sie einteilen, denn ihr würdet zu viel aufsehen erregen unter den Erstklässlern. Deshalb wollte ich das hier machen, denn eigentlich wären die alten, neuen Schüler morgen hergekommen...“, begann der Schulleiter, doch abermals unterbrach Lou: „Was? Morgen? Und wir sind heute schon hier! Starry Sky! Was hast du mir zu sagen?“ Sky schaute verzweifelt zu ihrer Schwester und öffnete den Mund, doch Dumbledore hob abermals die Hand. „Nein, Miss Gloomy Senior das haben sie mir zu verdanken das sie jetzt schon hier sind!“

Die Tür öffnete sich wieder und McGonagall kam mit drei weiteren Lehrern ins Büro. Einer der drei Lehrern war sehr klein und hatte weiß-graues Haar, eine andere war mollig und mit freundlicher Ausstrahlung und der Letzte hatte schwarzes Haar, sehr helles Gesicht und mit einer mysteriösen Ausstrahlung.

„Guten Abend Filius Flitwick, Pomona Sprout und Severus Snape.“ Die Lehrer geben ein guten Abend zurück.

„Also ich wollte euch schon heute hier haben, weil ihr Mädchen zu dritt seit. Die anderen alten, neuen Schüler sind meist alleine oder vielleicht zu zweit. Da geht das noch aber nicht bei dreien. Deshalb hab ich euch heute schon hierher geholt.“, erklärte Dumbledore und lächelte Lou an. „O.K. Schon gut. Wie geht das jetzt von statten?“

„Nun schön, dass Sie nun endlich fragen und nicht weiter Kommentare geben. Nein bleiben Sie mal still! Ah, da ist ja der Hut wieder.“, meinte Dumbledore ruhig und sah jetzt auf einem alten, geflickten Hut der wieder auf seinen Platz auftauchte.

„Eh' Entschuldigen Sie Professor Dumbledore, aber müssen wir den uns aufsetzen?“, fragte Sky jetzt und Lou starrte sie mit einen viel sagenden giftigen Blick an. Aber der Schulleiter lächelte Sky nur an und gebot Lou zum Schweigen. „Ja. Miss Gloomy ich weiß sie sind von Beaubatons, an der Anstand und so was gelehrt wird und auf gute Kleidung geachtet wird, nur hier sind wir auf Hogwarts und hier zählt was anderes.“ Lou lachte Sky fies an und Snape huschte ein leicht vergnügtes Lächeln über die Lippen und schaute sie mit glitzern in den Augen an.

„Nun wenn keiner weiteren Fragen sind?! Würde ich sagen, dass wir schnell den Hut aufsetzen lassen und euch einteilen und dann dürft ihr in die große Halle, zu euren Häusern gehen, euch anfreunden mit Kameraden und euch am Festessen beteiligen. Davor werde ich noch paar Worte sagen und da mit die nicht länger mit knurrenden Magen warten müssen, würde ich sagen fangen wir an.“, erklärte Dumbledore. „Als erste will ich Miss Gloomy Junior, also Hironnelle Gloomy.“ Hiro stand vom Stuhl auf, ging um den Tisch herum, setzte sich neben den Stuhl von Dumbledore und bekam

von diesem den Hut auf gesetzt.

„Oh, jemand ganz Fremdes und doch schon Älter. Ja eine sehr schlaue. Oh, du stehst aber oft zwischen den Fronten. Tja ich denke da du so schlau bist, bist du am besten in Ravenclaw aufgehoben!“, sagte der Hut. Der kleine Professor Flitwick lächelte und klatschte.

„Hirondelle gehen sie bitte zu Professor Flitwick. Er ist der Hauslehrer von Ravenclaw. Es ist der mit den weiß-grauen Haar.“ Meinte Dumbledore und zeigte lächelnd auf den kleinen Mann.

„Und nun möchte ich Miss Louveteau Gloomy zu mir bitten! Und keine Widerworte!“, sagte er ruhig und lächelte sie an.

Lou ging trotzig schlurfend nach vorne und sagte leise zu ihrer Schwester: „Ich hoffe wir werden uns nicht im selben Haus wieder sehen!“ Sky sah bedrückt auf den Schreibtisch und bemühte sich die Tränen zurück zu halten. Lou ging weiter und sah mit Anflug eines Lächelns auf Snape, dann setzte sie sich und bekam den Hut auf den Kopf. Dieser sagte in ihren Kopf und für die Hörer im Raum deutlich: „Aha, Du bist auch eine neue und die Älteste von allen. Tja zu deinen Schwestern willst du nicht, na ja ich hatte ja nur mit einer schon das vergnügen. Aber für Ravenclaw bist du auch nicht geschaffen. Tja schwierig. Magst keine Lehrer und bist Respektlos. So wie du mal warst willst du nicht mehr sein. Hufflepuff kommt auch nicht in Frage. Reinblütig bist du zwar nicht, aber ich denke es wäre am besten für dich, wenn du dennoch nach Slytherin kommst!“

Snape lächelte jetzt deutlich zu Lou und winkte sie rüber. Lou schleichte zu ihm herüber und er agte zu ihr: „Nicht Reinblütig? Na ja mal was neues! Das du nicht Reinblütig bist macht nichts, man sieht es dir kaum an.“ „Weil ich meine Ohren auch verdeckt halte! Außerdem hasse ich es, dass ich ein Mischblut bin.“, gab Lou zurück lächelte aber dennoch ihren Hauslehrer an.

„Nun dann bleibt nur noch Mis Starry Sky Goloomy.“, sagte Dumbledore und lächelte sie an. Sky schaute ein letztes mal traurig zu ihrer Schwester, ging um den Tisch und setzte sich hin.

Nun sprach der Hut wieder: „Oh, die Letzte Angekündigte Schwester. Scheinbar hängst du sehr an deine Zwillingsschwester. Kann ich verstehen, oh ja, du möchtest zu ihr. Bei dir ist es am schwersten mich zu entscheiden. Zu deiner Schwester nach Slytherin kann ich dich nicht schicken, du bist nicht Reinblütig und bist nicht stark genug, dort würdest du untergehen. Hufflepuff kommt für dich auch auf keinen Fall in Frage. Zu deiner jüngeren Schwester nach Ravenclaw, ah, oh nein, du bist zwar auch sehr schlau aber Ravenclaw wäre auch nicht so gut. Gryffindore?! Tja schwierig. Du hängst zu sehr an deiner Zwillingsschwester, doch du musst dich mal beweisen und alleine kämpfen, deshalb glaube ich wird dir Gryffindore gut tun. Ja dich schicke ich nach Gryffindore!“

Sky schaute sich um und meinte: „Was? Aber...“ „Nein der Hut hat entschieden. Das gab es auch noch nicht drei Schwestern und drei verschiedene Häuser!“, beschwichtigte sie der Schulleiter und deutete auf McGonagall, die klatschte und ihr freundlich zulächelte.

Langsam ging Sky auf sie zu und versuchte ebenfalls zu lächeln.

Lou grinste ihr hämisch zu und Sky gab ihr jetzt einen finsternen Blick zu Antwort. Dies wirkte, denn schlagartig hörte Lou auf zu grinsen. Das hatte sie nicht erwartet.

